

Protokoll der 71. Jahreshauptversammlung

des OWV-Windischeschenbach-Neuhaus e.V. am Samstag, den 06.06.2025 im Cafe Baumgärtel.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Der 1. Vorsitzende Harald Krapf eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, insbesondere die dritte Bürgermeisterin Brigitte Kreinhöfner, von der CSU Stadtrat Heinz Uhl, von der SPD Stadtrat Werner Sauer, von den Freien Wählern Stadträtin Annette Dietl sowie die Ortsvorsitzende des VdK Windischeschenbach Angela Erfurt.
2. Anschließend erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.
3. Die Schriftführerin Inge Haumaier verlas das Protokoll der vergangenen JHV. Es wurde ohne Gegenstimmen angenommen.
4. **A)** Der 1. Vorsitzende Harald Krapf gab einen Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen und gemeinsamen Aktivitäten, durch die unser Vereinsleben gepflegt und der Zusammenhalt gestärkt wird. Die Zusammenarbeit mit dem Hauptverein, der Stadt Windischeschenbach sowie der Grund- und Mittelschule ist erfreulich. Harald Krapf bedankte sich bei allen ehrenamtlich Engagierten, Vorstandsmitgliedern, Fachwarten, Helfern sowie den Vertretern der Gemeinde für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Für das kommende Jahr ist eine neue Sonderausstellung im Waldnaabtal-Museum geplant. Weitere Ideen werden noch in den Vorstandssitzungen besprochen. Harald Krapf betonte die Bedeutung von Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt für den Verein und bedankte sich für das Vertrauen und die Unterstützung aller Beteiligten.

B) Der Kassier Ferdinand Neumann gab den erstellten Kassenbericht für das Jahr 2024 bekannt. Haupteinnahmequelle waren wie im Vorjahr die Mitgliedsbeiträge und die Museumseinnahmen. Das Jahr endete mit einem leichten Überschuss. Der Mitgliederbestand betrug zum Jahresende 165 Personen.

C) Die Museumsbeauftragte Gisela Schiebe teilte mit, dass das Waldnaabtal-Museum in der Burg Neuhaus am Ostermontag, den 1. April 2024 mit der verlängerten Sonderausstellung „Altes Emaille, neu entdeckt“ wieder eröffnet wurde. Das Museum war für Besucher an Sonn- und Feiertagen 42 Mal von Ostern bis Ende Oktober jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Den Dienst übernahmen ehrenamtlich 12 Personen. Insgesamt haben 407 Personen das Museum besucht.

D) Die Wanderwartin Elisabeth Schupfner führte 10 Halbtageswanderungen mit insgesamt 98 Teilnehmern und 1 Ganztageswanderung mit 11 Teilnehmern durch. Zusätzlich gab es 1 Tagesausflug mit dem Zug nach Eger mit insgesamt 23 Teilnehmern.

Protokoll der 71. Jahreshauptversammlung des OVV-Windischeschenbach-Neuhaus e.V.

E) Der Wegewart Reiner Windschiegl betreute gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern 9 Rundwanderwege mit einer Gesamt-Wegstrecke von 80 km. Die meisten Wege hatten nur geringe Mängel. Auch der untere Steg des Uferpfads ist voll funktionsfähig, die oberen Stege des Uferpfads bedürfen allerdings wegen Holzersetzungen einer baldigen Instandsetzung. Sobald die Neu-Beschilderung der Wege durch die Stadt Windischeschenbach abgeschlossen ist, sollten auch die ausliegenden Karten aktualisiert werden. Für das zukünftige Online-Portal „Gesund Unterwegs“ wurden 2 Wege technisch erfasst mit Bildern, Wegprofilen, Wegbeschaffenheit und GPS-Daten.

F) Der Denkmalwart Gerald Lenk reparierte mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern etliche Marterln, Wegekreuze, Gedenksteine, Bildstöcke und Bildkästen und mähete die Umgebungen, um einen freien Zugang zu ermöglichen. Ausserdem wurde die Marienkapelle im Johannisthal ausgebessert und gesäubert. Der Ikonenweg von Schnackenhof wurde instand gesetzt. Für Walter Grübl wurde ein neues Gedenkbrett hergestellt mit Hilfe von Materialspenden und ehrenamtlicher Zeit verschiedener Mitglieder und im Rahmen einer kleinen Feier enthüllt.

G) Der Vogelwart Reinhard Heine berichtete über die bei ihm zuhause gezählten Vögel. Insbesondere brüten dort auch 1 oder 2 Falkenpaare. Leider tragen vor allem Katzen dazu bei, die Anzahl der Vögel stark zu reduzieren.

H) Die Revisoren Armin Schiebe und Anita Vollath bescheinigten dem Kassier eine mustergültige Kassenführung und baten um Entlastung des Kassiers. Diese erfolgte ohne Gegenstimmen.

5. Die Aussprache zu den Berichten wurde nicht in Anspruch genommen.
6. Die Revisoren Armin Schiebe und Anita Vollath baten um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte ohne Gegenstimmen.
7. Für die anstehende Wahl des Kassiers wurde ein Wahlgremium festgelegt: zum Wahlleiter wurde Harald Krapf, zur Wahlhelferin wurde Brigitte Kreinhöfner.
8. Anzahl der anwesenden Wahlberechtigten: 27 Personen. Alle Wahlberechtigten waren mit den Neuwahlen per Handzeichen einverstanden.

Ergebnis der Neuwahlen:

Amt	Name	Wahlergebnis	Wahl angenommen
Kassier	Gerald Fleck	26 x Ja 01 x Enthaltung	Ja

Harald Krapf dankte dem ausscheidenden Kassierer Ferdinand Neumann für 31 Jahre treue Dienste und überreichte ihm unser Abschiedsgeschenk.

9. Reinhard Heine teilte mit, dass die Klöpplerinnen bereit wären, sich 2 Jahre lang an einer Sonderausstellung in unserem Museum zu beteiligen.

10. Es erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder des OWV-WE.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt mit Urkunde und goldener Nadel:

- Wilhelm Neumann aus Kirchendemenreuth

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt mit Urkunde, goldener Nadel und einer Flasche Sekt:

- Ferdinand Neumann aus Windischeschenbach

- Hildegard Punzmann aus Windischeschenbach

- Heinz Uhl aus Windischeschenbach

- Josef Uhl aus Reuth

Nicht anwesend waren folgende zu ehrenden Mitglieder:

- Hermine Schieder aus Windischeschenbach für 25 Jahre

- Sonja Weiss aus Windischeschenbach für 25 Jahre

- Josef Kollinger aus Kirchendemenreuth für 40 Jahre

- Ludwig Kreinhöfner für 40 Jahre

- Fritz Ott aus Püchersreuth für 40 Jahre

Diese Personen erhalten ihre Urkunden nach Hause, indem wir sie persönlich vorbeibringen oder sie mit der Post versenden.

11. Die dritte Bürgermeisterin Brigitte Kreinhöfner überbrachte die Grüße des 1. Bürgermeisters und der Stadtratsfraktion. Ihr herzlicher Dank galt den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern, die so viel in ihrer freien Zeit für den Verein tätig sind. Sie dankte auch den langjährigen Mitgliedern, dass sie dem Verein so lange treu geblieben sind. Ganz besonders dankte sie Ferdinand Neumann dafür, dass er 31 Jahre lang der Kassierer des Vereins war und wünschte unserem neuen Kassierer Gerald Fleck gutes Gelingen. Für die Stadt ist unser Museum eine wichtige Sehenswürdigkeit. Daher bedankte sich Frau Kreinhöfner besonders für unser Engagement rund um das Museum.

Werner Sauer von der SPD übermittelte Grüße von der SPD-Stadtratsfraktion. Er schloss sich den Aussagen seiner Vorrednerin an und empfand alle langjährigen Mitglieder als Säulen des Vereins. Auf unser Museum kann man stolz sein, da es der Burg wieder einen Sinn gegeben hat. Ausserdem dankte er den verschiedenen Warten und dem Vorsitzenden für ihre teils arbeits- und zeitintensiven Tätigkeiten.

Annette Dietl übermittelte die Grüße der Freien Wähler und dankte uns für alle unsere Aktivitäten. Die vielen langjährigen Mitglieder zeigten, dass wir ein guter Verein sind, in dem es sich zu bleiben lohnt. Sie bedankte sich bei Ferdinand Neumann für seine langjährige Kassierer-Tätigkeit und wünschte dem neuen Kassierer alles Gute. Der Vorstandschaft wünschte sie weiterhin viel Erfolg.

12. Der 1. Vorsitzende Harald Krapf bedankte sich insbesondere für die viele Eigeninitiative der Vorstandsmitglieder und beendete mit einem „Super!“ die Versammlung.

Protokoll der 71. Jahreshauptversammlung des OWV-Windischeschenbach-Neuhaus e.V.

Datum

Unterschrift 1. Vorsitzender Harald Krapf

Datum

Unterschrift Schriftführerin Inge Haumaier